

## **TUTORIAL**

### **GMG ColorProof**

# **Erstellung einer neuen Druckerkalibrierung**

### **GMG ColorProof 3.4**

© 2003 GMG GmbH & Co. KG

Nachdruck und Kopieren, sowie sonstige Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung durch GMG GmbH & Co. KG. Dies gilt auch für elektronisch erstellte Kopien.

Alle Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden als solche ausdrücklich anerkannt.

Sollten wir Warenzeichen, Handelsmarken oder Abbildungen benutzt haben, die nicht die Zustimmung der jeweiligen Eigentümer enthalten, so bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Wir werden dieses umgehend abstellen.

Für evtl. Schäden, die durch den Einsatz der Software oder diese Dokumentation entstehen können, kann der Autor nicht haftbar gemacht werden.

Anregung und Kritik zu diesem Tutorial können gerne an [support@gmcolor.com](mailto:support@gmcolor.com) gerichtet werden.

## **Inhalt**

1	Einführung	4
1.1	Farbauftrag definieren	4
1.2	Erstellen des „Full Gamut“	5
2	Ausgabe der Zielwerte für die Kalibrierung und des Gamuts	7
2.1	Ausgabe der Zielwerte	7
3	Messen der Zielwerte und des Gamuts	7
3.1	Messen im Profile Editor	7

## **1 EINFÜHRUNG**

Dieses GMG Tutorial führt Sie durch die Erstellung einer neuen Druckerkalibrierung und Gamuts

### **1.1 Farbauftrag definieren**

Sie benötigen zuerst das passende “Starter-Kit” für Ihren angeschlossenen Drucker. Das Paket enthält folgende Dateien:

Vorlage.tif  
linear.mx3  
180.mx3  
195.mx3  
210.mx3  
225.mx3  
240.mx3  
255.mx3  
270.mx3  
285.mx3

Kopieren Sie die Dateien auf ihre Festplatte.

In GMG ColorProof:

Menu *Datei* → *Neuer Job*

Menu *Job* → *Hinzufügen*

Wählen Sie die Tiff-Datei “*Vorlage\_K.tif*” aus.

Wählen Sie als zweite Datei “*IT.8\_7.tif*” aus.

Dieser Vorgang ist nötig um den Farbauftrag zu definieren und einen Gamut des maximal Farbraums zu erstellen.

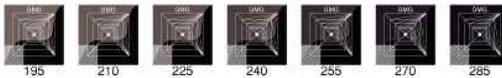
Wählen Sie im Feld

*Farbanpassung* → “*linear.mx3*” aus.

Menu *Job* → *Drucken*

Die Vorlage zur Beurteilung des Farbauftrags *“Vorlage.tif”* wird auf Ihrem Drucker ausgegeben. Die einzelnen Felder sind mit einer Ziffer versehen. Diese korrespondieren mit den entstprechenden MX3-Dateien.

Prüfen Sie das Ergebnis der Felder:



Das beste Ergebnis sollte das Feld sein, bei der die der höchsten Sättigung scharfe unterbrechungsfreie Linien darstellt.

Z.B: das Feld 240 zeigt das gewünschte Ergebnis, dann wählen Sie das *“240.mx3”* Profil für die weitere Bearbeitung aus.

## 1.2 Erstellen das „Full Gamut“

In ProfiEditor:

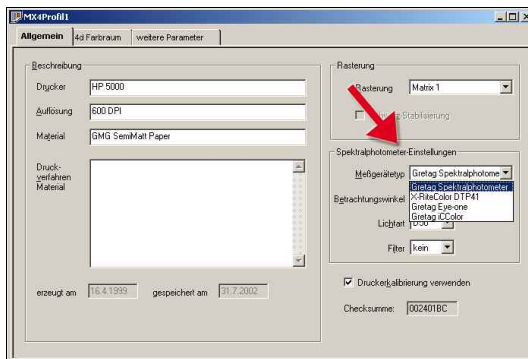
Menu *Neu* → *Neue MX4*

*Startvorlage wählen* → Auswahl von *“HP5000\_IT8”*

In ProfiEditor:

Überprüfung der Spectralphotometer Einstellungen:

Register *Allgemein* → Feld *Spectralphotometer Einstellungen* → Auswahl von *SpectroScan*



Menu *Optionen* → *Einstellungen*

*Allgemeine Einstellungen* → *Meßgerät* → *Auswahl SpectroScan*

In ProfilEditor:

Menu *Messen* → *Alle Zielwerte...*

Im Anschluß das entsprechende Template für IT 8.7 auswählen und das gedruckte IT8 Testchart auf den Messtisch installieren. Der Messvorgang wird ausgelöst.

*Es ist empfehlenswert, die Messung über Referenzpunkte vorzunehmen, um eventuelle Skalierungs-Schwankungen des Proofers auszugleichen.*

Nach der erfolgreichen Messung im ProfilEditor:

Menu *Import/Export* → *Export Zielwerte* → *Farbraum Datei*



Den Dateiname sichern unter z.B.:

*"HP5000\_600dpi\_Glossy\_Dye\_DK.csc"*

*"Drucker\_Auflösung\_Papier\_Tinte\_DK"*

Die Gammutdatei für die Druckerkalibrierung ist fertig. Damit werden später die LAB-Meßwerte (Zielwerte und Ziel-/Istwerte) verrechnet.

*Mit dieser Gammutdatei lassen sich außerdem LAB-Messungen für Sonderfarben im Sonderfarben-Editor verrechnen.*

Die offene MX4-Meßdatei wird nicht weiter benötigt – Diese Datei kann gelöscht werden.

## **2 AUSGABE DER ZIELWERTE FÜR DIE KALIBRIERUNG UND DES GAMUTS**

### **2.1 Ausgabe der Zielwerte**

In ColorProof:

Menu *Datei* → *Neuer Job*

Menu *Job* → *Hinzufügen*

Wählen Sie die Tiff-Datei *"TC3.tif"* aus.

Wählen Sie als zweite Datei „IT8\_7.tif“ aus.

Wählen Sie im

Feld *Farbanpassung* → *240.mx3*

Menu *Job* → *Drucken*

## **3 MESSEN DER ZIELWERTE UND DES GAMUTS**

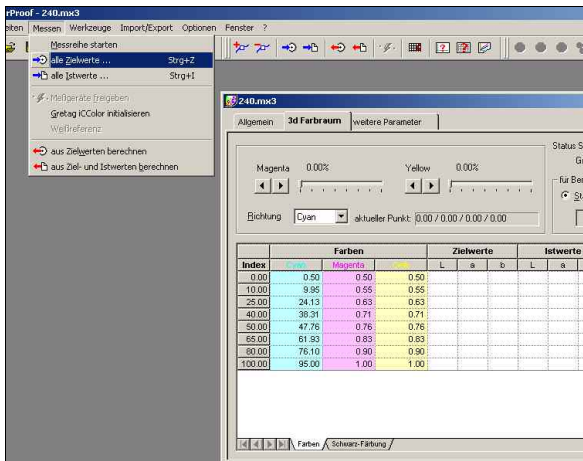
### **3.1 Messen im Profile Editor**

In ProfilEditor:

Menu *Öffnen* → *240.mx3*

Menu *Messen* → *Alle Zielwerte ...*

Legen Sie das geproofte Testchart 3 auf ihren Messtisch um es als Zielwert in ihre Startvorlage zu messen (in diesem Bsp. Die 240.mx3)



Im Anschluß das entsprechende Template für TC3 auswählen. Der Messvorgang wird ausgelöst.

Die TC3-Messung kann über die „einfache“ Messung erfolgen, sofern die Kanten der TC3-Testform passgenau an den weissen Begrenzungslinien des Messtisches fixiert wurden.

Nachdem die Messung übernommen wurde, die Druckerkalibrierung abspeichern. DK ist fertig erstellt.

Das zweite Testchart IT8.7 wird jetzt eingemessen:

Hierzu die Vorgehensweise entsprechend der ersten IT8-Messung (Punkt 1.2 durchführen).

Die zweite Gammutdatei sichern unter z.B:

*"HP5000\_600dpi\_Glossy\_Dye\_FA.csc"*

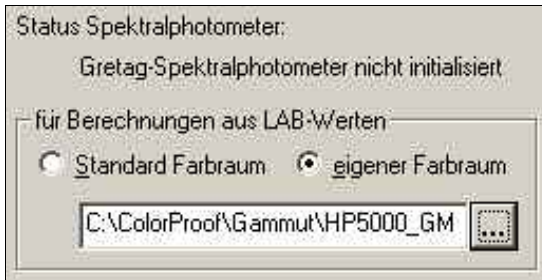
*"Drucker\_Auflösung\_Papier\_Tinte\_FA"*

Diese dient später bei der Erstellung von Farbanpassungen für diese Drucker -Papier-Tinten-Kombination als Verrechnungsdatei.



**INFO:**

- Die Druckerkalibrierung **nicht** aus Zielwerten berechnen.
- Zur Aktualisierung der Druckerkalibrierung wird das TC3 in die Istwerte eingemessen. Bei einer (späteren) Verrechnung der Ziel-/Istwerte auf die Gammutdatei\_DK.csc zurückgreifen:  
Feld zur *Berechnung aus LAB-Werten* → Die *Gammutdatei\_DK.csc* auswählen



- Falls das dE außerhalb der gewünschten Toleranzen ist: Den Vorgang mit einer niedrigeren Entdichtenvorlage erneut erstellen.
- Nach der letzten Messung und Überprüfung **nicht** verrechnen. Ansonsten ist eine Beurteilung der Meßwerte nicht möglich.
- Speichern Sie immer unter den gleichen Name. Die Druckerkalibrierungen bitte regelmäßig erneuern.